



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

HAUSANSCHRIFT

TEL

DATUM 12. Dezember 2022

- E-Mail-Verteiler U1 -
- E-Mail-Verteiler U2 -

BETREFF **Besteuerung von Reiseleistungen von Unternehmen mit Sitz im Drittland;
Verlängerung der Nichtbeanstandungsregelung**

BEZUG **BMF-Schreiben vom 29. Januar 2021
- III C 2-S 7419/19/10002:004 (DOK 2020/0981332) -**

GZ **III C 2 - S 7419/19/10002 :004**

DOK **2022/1256206**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

I.

Mit BMF-Schreiben vom 29. Januar 2021, III C 2 - S 7419/19/10002:004 (DOK 2020/0981332) haben die obersten Finanzbehörden des Bundes und Länder beschlossen, dass § 25 UStG bei Reiseleistungen von Unternehmern mit Sitz im Drittland und ohne feste Niederlassung im Gemeinschaftsgebiet nicht anwendbar ist. Aus Gründen des Vertrauensschutzes wird es nicht beanstandet, wenn auf bis zum 31. Dezember 2020 ausgeführte Reiseleistungen von Unternehmern mit Sitz im Drittland und ohne feste Niederlassung im Gemeinschaftsgebiet die Sonderregelung des § 25 UStG angewendet wird.

II.

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterung mit den obersten Finanzbehörden der Länder wird die im BMF-Schreiben vom 29. Januar 2021, III C 2 - S 7419/19/10002:004 (DOK 2020/0981332) enthaltene Nichtbeanstandungsregelung, die mit BMF-Schreiben vom 29. März 2021 - III C 2-S 7419/19/10002:004 (DOK 2021/0361661) bis zum 31. Dezember 2021 und mit BMF-Schreiben vom 1. Dezember 2021 – III C 2 - S 7419/19/10002 :004

Seite 2 (DOK 2021/1207583) bis zum 31. Dezember 2022 verlängert wurde, bis zum 31. Dezember 2023 verlängert.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.